

Zusammenfassung

Peer Review zu Evaluationen und Querschnittsprüfungen durch die Eidgenössische Finanzkontrolle

Die Eidgenössische Finanzkontrolle (EFK) führt seit 2002 systematisch Evaluationen und Querschnittsprüfungen (QP) durch und wird bis 2009 fast 25 Evaluationen und 15 QP fertig gestellt haben. Mit den Evaluationen wird das Ziel verfolgt, mit Empfehlungen den Vollzug und die Wirkungen staatlicher Massnahmen zu verbessern. In den QP werden verschiedene Verwaltungseinheiten miteinander verglichen, um den besten Weg für die Aufgabenlösung zu finden.

Der Norwegische Rechnungshof führte eine Peer Review zur Arbeit der EFK mit Evaluationen und QP durch. Die Peer Review soll zwei Hauptfragen beantworten:

1. Ist die Durchführung der Evaluationen und QP von hoher Qualität und in Übereinstimmung mit internationalen Normen?
2. In welchem Grad tragen die Evaluationen und QP dazu bei, die Arbeit der Bundesverwaltung zu verbessern?

So weit möglich soll zudem auch untersucht werden, wie weit die Evaluationen und QP die Bundesversammlung sowie den Bundesrat in ihren Aufsichtsfunktionen unterstützen.

Die Peer Review befasst sich mit dem ganzen Projektablauf von der Themenwahl und Planung über die Durchführung bis hin zur Berichterstattung. Sie basiert auf einer Analyse relevanter Dokumente zu Verfahren und Routinen der EFK sowie der Pläne und Berichte zu drei Evaluationen und zwei QP, die im Zeitraum von Dezember 2006 bis Oktober 2007 veröffentlicht wurden. Weiter wurden mit der Direktion und Mitarbeitenden der EFK, mit Mitarbeitenden der von den Evaluationen und QP betroffenen Amtsstellen sowie mit einem langjährigen Mitglied der Finanzdelegation der Eidgenössischen Räte (FinDel) Interviews durchgeführt.

Es sind folgende Beobachtungen gemacht worden:

- Die Evaluationen und QP sind von hoher Qualität und stehen im Einklang mit internationalen Normen.
- Evaluationen und QP liefern nützliche Informationen über Stärken und Schwächen in der Verwaltungspraxis der Bundesverwaltung.
- Evaluationen liefern sachliche Information über die Wirkungen von politischen Beschlüssen.
- Die Produktivität bei der Durchführung der Evaluationen und QP ist hoch.
- Die Prozesse für den Projektablauf von Evaluationen sind sinnvoll und angemessen strukturiert.
- Die Prozesse für die Themenwahl und die Planung von QP können verbessert werden.

Es werden folgende Änderungen vorgeschlagen, um die Relevanz der Themenwahl zu erhöhen und die Planung der QP robuster zu machen:

- Die Themenwahl bei QP sollte fachlich eingehender begründet und die fachlichen Abwägungen sollten schriftlich festgehalten werden. Die Mitarbeiter sollten in stärkerem Umfang als heute miteinbezogen werden.
- In der Planung der QP sollten die Problemstellungen, die methodischen Vorgehensweise, die Untersuchungskriterien sowie der Zeit- und Arbeitsaufwand näher erläutert werden als dies bisher der Fall war.